

**Produktname: MMP9 Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM81026**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	ELISA,FC
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG2a
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

**tnis**

**Molekulargewicht** 92kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	MMP9
<b>Alternative Namen</b>	GELB; CLG4B; MMP-9; MANDP2
<b>Gen-ID</b>	4318.0
<b>SwissProt ID</b>	P14780
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment von humanem MMP9, exprimiert in E. coli.

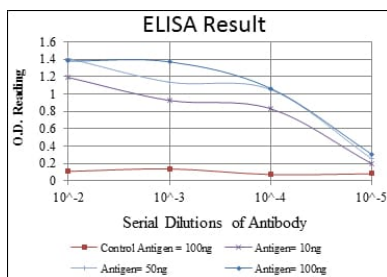
**Hintergrund**

Proteine der Matrix-Metalloproteinase-(MMP)-Familie sind am Abbau der extrazellulären Matrix in normalen physiologischen Prozessen wie der Embryonalentwicklung, der Reproduktion und dem Gewebeumbau sowie in Krankheitsprozessen wie

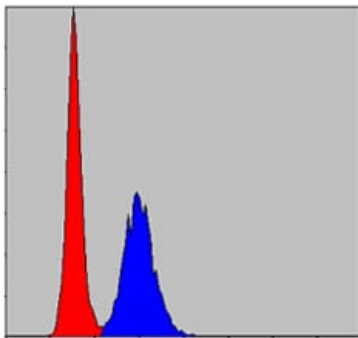
Arthritis und Metastasierung beteiligt. Die meisten MMPs werden als inaktive Proproteine sezerniert, die durch Spaltung mittels extrazellulärer Proteinasen aktiviert werden. Das von diesem Gen kodierte Enzym baut Kollagen Typ IV und V ab. Studien an Rhesusaffen deuten darauf hin, dass das Enzym an der IL-8-induzierten Mobilisierung hämatopoetischer Stammzellen aus dem Knochenmark beteiligt ist, und Mausstudien legen eine Rolle beim tumorassoziierten Gewebeumbau nahe.

## Forschungsbereich

## Bilddaten



Rot: Kontrollantigen (100 ng); Lila: Antigen (10 ng); Grün: Antigen (50 ng); Blau: Antigen (100 ng);



Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen unter Verwendung des MMP9-Maus-mAb (blau) und einer Negativkontrolle (rot).